

© Rupert Steiner

Zubau Haus J.

3001 Mauerbach, Österreich

ARCHITEKTUR
t-hoch-n

TRAGWERKSPLANUNG
Klaus Petraschka

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
13. März 2006

Zeitschicht um Zeitschicht hat sich an das 130 Jahre alte kleine Bauernhaus gelegt, in den 1980er Jahren wurde es „im großen Stil“ in ein französisches Landhaus umgewandelt, nun hat es an der Gartenseite einen weiteren Annex erhalten, der die räumlichen Verhältnisse neue auslotet und als rostroter Zubau (Ziegelbau und Holzriegelwände) strukturell in den Bestand greift, ohne sich diesen formal unterzuordnen.

Das Arbeitszimmer grenzt nun mit einem großen Innenfenster an die Lesenische im Elternschlafzimmer, das mit einem gemauerten Ofen und großer Verglasung Richtung Garten besondere Behaglichkeit ausstrahlt. Straßenseitig deutet nur ein schräg verglaster Zwickel zwischen Garage und Eingang den Raumzuwachs an. Als Teil des Eschenregal-/Schrankwandensembles führt eine luftige Treppe in das Obergeschoss mit einer Badewanne im lichtdurchfluteten Stiegenaufgang. Oberhalb des Badewannenbereichs bahnt sich die Nachmittagssonne einen direkten Weg ins Schlafzimmer. (Text: Gabriele Kaiser)



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Zubau Haus J.

DATENBLATT

Architektur: t-hoch-n (Gerhard Binder, Peter Wiesinger)
Tragwerksplanung: Klaus Petraschka
Fotografie: Rupert Steiner

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005
Fertigstellung: 2005

WEITERE TEXTE

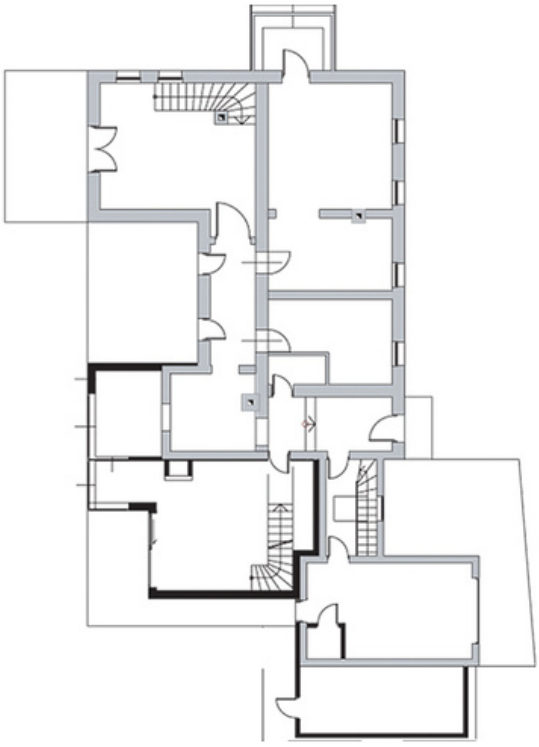
Frischzellen für Haus und Menschen, Isabella Marboe, Der Standard, 11.02.2006

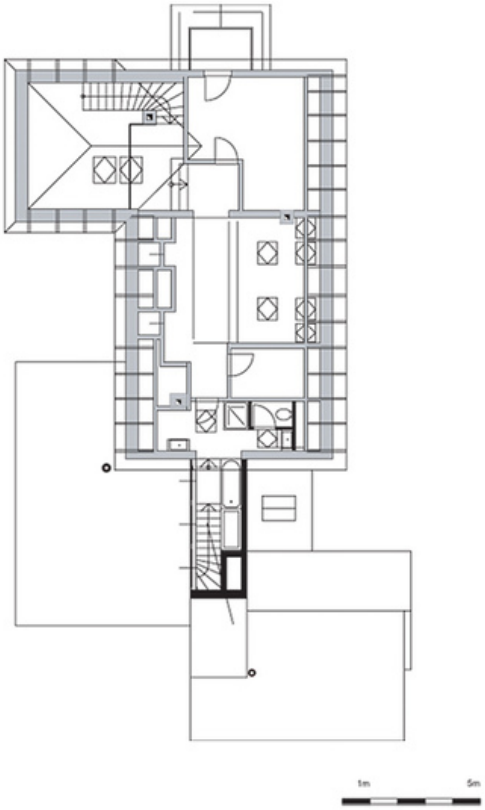


© Rupert Steiner

'ge.jpg

Zubau Haus J.





Projektplan